



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Straßburg, den 23. Oktober 2001

Pressmitteilung

Die Region Languedoc-Roussillon empfängt die VRE-Kulturkommission

Auf Einladung von Jacques Blanc, Präsident der Region Languedoc-Roussillon (F), und des "Centre Régional des Lettres" wird die nächste Plenarsitzung der Kommission Kultur, Erziehung & Bildung, Jugend, Medien & Informationstechnologien und Sport der Versammlung der Regionen Europas am 8. und 9. November 2001 in Castries abgehalten.

Unter dem Vorsitz von Dr. Bruno Hosp, Kulturminister von Bozen-Südtirol (I), werden die 70 europäischen Regionen, die in dieser Kommission zusammenarbeiten, gemeinsam über die Definition der wichtigsten politischen Themen debattieren, die die Regionen im Kulturbereich betreffen. Die VRE plant für Jahr 2002 die nächste Konferenz der Regionalen Kulturminister; die erste Konferenz fand im Oktober 2000 in Nyon (CH) statt und war dem Erhalt der kulturellen Vielfalt in Europa gewidmet. Wichtigstes Ergebnis war die Verabschiedung einer gemeinsamen Stellungnahme der Regionen Europas hinsichtlich der Beibehaltung der Einstimmigkeit im Kulturbereich.

Weitere Themen, die bei dieser Sitzung behandelt werden sind u.a.:

- Definition der Prioritäten der VRE in Sachen Erziehung und Bildung im Hinblick auf die kommende spanische Präsidentschaft der Europäischen Union,
- Ergebnisse der Studie über die Schriftstellerresidenzen in den Regionen Europas, die im Rahmen des Projektes "Bücher & Regionen" durchgeführt wurde,
- Verlauf des Wettbewerbs "Die jugendfreundlichste Region", den die Kommission im Frühjahr ins Leben gerufen hat und der bei der Hauptversammlung der VRE am 30. November 2001 in Sopron (H) mit der Vergabe eines Preises gekrönt wird; bislang haben 40 europäische Regionen ihre Kandidatur eingereicht;
- Einrichtung einer VRE-Summer School für die Jugend, neben der bereits existierenden Summer School, dem Ausbildungsprogramm der VRE für Politiker und leitende Beamte der Gebietskörperschaften in den Bereichen Regionalentwicklung, insbesondere aus den Regionen Mittel- und Osteuropas.

Die 1985 gegründete VRE ist eine politische Organisation der Regionen Europas und Sprachrohr ihrer Interessen auf europäischer und internationaler Ebene. Sie vereint die Regionen Europas, damit diese gemeinsam am Aufbau und der Integration Europas mitarbeiten können. Die VRE zählt derzeit 250 Mitgliedsregionen aus 26 europäischen Ländern und 12 interregionale Organisationen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Presse- und Kommunikationsdienst der VRE: Barbara Thauront und Francine Huhardeaux
Tel.: +33 3 88 22 07 07, Fax: +33 3 88 75 67 19, e-mail infopresse@are-regions-europe.org
- VRE-Büro in Brüssel: Stéphane Cools und Hinde Youssouf
Tel.: + 32 2 421 85 12, Fax: + 32 2 421 87 87, e-mail s.cools@mrw.wallonie.be
- Besuchen Sie auch die Web-Site der VRE: <http://www.are-regions-europe.org>

Immeuble Europe, 20 place des Halles, F – 67054 STRASBOURG Cedex (France)

Téléphone (+33) 3 88 22 07 07 – Téléfax (+33) 3 88 75 67 19

E-mail : secretariat@are-regions-europe.org ou infopresse@are-regions-europe.org